

## Zum 25-jährigen Bestehen – die Bürgerstiftung der Sparkasse Iserlohn überreicht 12 neue Vereinsfahrzeuge



Iserlohn. Im Jahr 2020 jährt sich die „Geburtsstunde“ der Bürgerstiftung der Sparkasse Iserlohn zum 25. Mal, denn 1995 erhielt die Stiftung ihre offizielle Anerkennung durch die Bezirksregierung. Der damalige und heutige Vorstand der Sparkasse Iserlohn und die Stiftungsgremien nutzen die Feierstunde zur Präsentation und offiziellen Präsentation der neuen Vereinsbusse der Busaktion.

Die Entscheidung, eine Bürgerstiftung zu gründen, ist schon älter als 25 Jahre, denn bereits 1994 wurden die entsprechenden Beschlüsse gefasst und Anträge gestellt. 1995 war es dann aber so weit: Die Stiftung erhielt ihre offizielle Stiftungsurkunde und konnte ihre Arbeit aufnehmen.

Der damalige Vorstand der Sparkasse Iserlohn, bestehend aus den Sparkassendirektoren Manfred Muck, Theodor Asmacher und Herbert Pantring, bewies Pioniergeist, indem er das damals noch recht neue Feld der Stiftungsarbeit entdeckte und erschloss. Der Verwaltungsrat unterstützte das Vorhaben und mit Alt-Bürgermeister Fritz Fischer und dem damaligen Stadtdirektor und späteren Bürgermeister Klaus Müller wirkten in Kuratorium und Vorstand der Stiftung von Beginn an stets die „ersten Bürger Iserlohns“ mit. Nach und nach stattete das heimische Kreditinstitut die Stiftung mit dem erforderlichen Kapital aus und bereits 1996 konnte diese dann auch die ersten Ausschüttungen aus den Kapitalerträgen vornehmen.

Die kontinuierliche Aufstockung der Mittel hat auch der heutige Vorstand der Sparkasse, bestehend aus den Sparkassendirektoren Dr. Christoph Krämer, Manfred Schäfer und Thomas Nagel, nie aus den Augen verloren. Sollte die Stiftung zunächst mit einem Kapital von 3 Mio. DM arbeiten, so verfügt sie zum letzten Jahresabschluss bereits 5,35 Mio. Euro. Diesen Umstand verdankt die Stiftung, neben anderen sehr willkommenen Zuwendungen, nicht zuletzt einer großen Zustiftung, die in den vergangenen Jahren gute Erträge abgeworfen hat. Der verstorbene Helmut Hardegen, dem die Stiftung die Zustiftung verdankt, hätte die heutige Präsentation sicher mit Freude verfolgt.

Seit Beginn der Stiftungstätigkeit hat das Kuratorium in insgesamt 221 Fällen Spenden ausgelegt. Der Stiftungszweck ist mit den Bereichen Kunst & Kultur, Heimatpflege, Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe sowie Sport und Wissenschaft absichtlich recht breit gefasst, um möglichst viele Vereine teilhaben lassen zu können. Insgesamt wurden bislang rd. 1.756.000 Euro an Zuwendungen zugesagt.

Neben der Beratung über Anträge aus der heimischen Vereinswelt hat die Stiftung im Laufe der Jahre auch eigene Initiativen verfolgt. Ansonsten steht der Aspekt „Vielfalt“ im Vordergrund. Vom Auf- und Ausbau von Vereinsheimen über die Gestaltung von Sportstätten bis zur Förderung der Jugendarbeit und zur Übernahme von Studienstipendien in vielen Institutionen reicht die Spendentätigkeit der Stiftung. Das Kuratorium bewilligt dabei bevorzugt investive Maßnahmen mit nachhaltigem Charakter.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens legte die Stiftung daher auch ein besonderes Programm auf: 12 Vereine aus Iserlohn erhielten jeweils eine Spende in Höhe von 15.000 Euro zur Anschaffung eines Vereinsfahrzeugs. Einer der 12 Vereine wurde mit weiteren 10.000 Euro zur Anschaffung eines besonderen Fahrzeugs mit alternativem Antrieb unterstützt.

Dabei wurden die ersten drei Spenden im Rahmen eines Online-Votings ausgewählt. Die Vereine schafften es, insgesamt über 9.000 Stimmen zu sammeln. Somit reihten sich die Vereine LebensWert e.V. (1.578 Stimmen), die Tafel Iserlohn Hemer / Caritas e.V. (1.512 Stimmen) und der DJK Sümmern e.V. (1.355 Stimmen) auf dem Siegertreppchen ein und erhielten als erstes die zur Beschaffung der Fahrzeuge notwendige finanzielle Unterstützung. Die weiteren Empfänger wurden anschließend durch das Kuratorium ausgewählt.

Die Vertreter der Bürgerstiftung wünschen den Vereinsvertretern allzeit gute Fahrt. Auch in Zukunft wird die Stiftung ihrem breit angelegten Stiftungszweck treu bleiben und damit viele gute Ideen aus den Iserlohner Vereinskreisen verwirklichen helfen.

In den Genuss der Förderung kamen folgende 12 Iserlohner Vereine:

- Tafel Iserlohn Hemer / Caritas e.V.
- Lebenswert Iserlohn e.V.
- DJK Sümmern e.V.
- TuS Iserlohn 1846 e.V.
- ASSV Letmathe e.V.
- F.C. Borussia 1911 Dröschede e.V.
- SSV Kalthof 1923 e.V.
- DJK VfK Iserlohn 1888 e.V.
- SC 1912 Hennen e.V.
- FC Iserlohn 46/49 e.V.,
- DRK Kreisverband Iserlohn e.V.
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.